

„Liebe ist das stärkste Wort der Welt“



**Reinhard Süpke über
den Segen, der immer passt**

Zum Ende eines Briefes gehört ein guter Abschiedsgruß. Ein Segen passt immer. Hat der Apostel Paulus am Ende eines Briefes auch gemacht. „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ Dieser

Segen hat es in sich. Er ist nicht nur das letzte Wort, sondern ein Doppelpunkt. Der Segen Gottes ist der Anfang von allem, was wichtig ist im Leben.

Am Anfang hat GOTT die Erde, Sonne, Mond und Sterne und uns Menschen erschaffen. Er hat diese wunderbare Welt und uns Menschen gesegnet. Segen ist der Anfang des Tages. Segen schenkt uns Geborgenheit am Abend. Diese Worte sind nicht nur ein Spruch für eine Woche. Es lohnt sich, jeden der drei Teile wirken zu lassen: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen!“ Gnade heißt zum Beispiel.: Christus ist uns zugeeignet. ER freut sich, wenn wir seine

Nähe suchen. Egal, womit wir die Freundschaft zu JESUS verletzt haben: ER hat uns durch seinen Tod am Kreuz und durch seine Auferstehung vergeben. „Die Liebe Gottes sei mit euch allen!“ Liebe ist das stärkste Wort der Welt.

Nur durch die Liebe wissen wir, wie wertvoll jeder von uns ist. Egal wie schwach oder stark, alt oder jung, gesund oder krank jemand ist. Wir sind wertvoll, weil wir geliebt werden. Nicht, weil wir viel leisten können. Sondern einfach, weil uns GOTT unser Leben geschenkt hat. Seine Liebe gilt uns auch, wenn wir nicht mehr die Kraft wie vor Jahren haben. Nicht ohne Grund sprechen wir von einem „gesegneten Alter“.

Und wenn uns die Puste ausgeht, will GOTT durch seinen Geist unsere Seele erfrischen. Das tut ER durch seinen Heiligen Geist. „... und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

Gottes Geist schaut nicht einfach mal vorbei. ER will in uns wohnen und die dunklen Tiefen der Seele hell machen und heilen. Ergründen Sie diesen Segen. Machen Sie aus jedem Teil ein Gebet. Lassen Sie sich von diesem Segen an jedem Tag überraschen.

Pfarrer Reinhard Süpke ist stellvertretender Superintendent der Evangelisch-lutherischen Kirche Bad Frankenhausen/Sondershausen.